

Pressemitteilung, 29. April 2022

Allgäuer Wochen gegen Rassismus

Vortrag „So agiert der rechte Untergrund im Allgäu“ stiess auf sehr positive Resonanz

Am 14. März 2022 starteten die Internationalen Wochen gegen den Rassismus, organisiert vom Netzwerk „WIR im Allgäu“ in Kooperation mit der Hochschule Kempten. Die Freiwilligenagentur Schaffenslust bot in diesem Rahmen letzten Montag einen Zoom-Vortrag an von Sebastian Lipp zum Thema „So agiert der rechte Untergrund im Allgäu“. Referent Sebastian Lipp ist als Journalist für verschiedene Medienhäuser tätig und beobachtet als Chefredakteur bei Allgäu ⇒ rechtsaußen insbesondere die Umtriebe von Neonazis und anderen Rechtsradikalen in Bayern und Württemberg.

Lipp gewährte 25 Teilnehmer*innen einen interessanten Blick hinter die Fassade. Nicht nur die Aktivitäten der rechten Musikszene oder der AfD wurden beleuchtet, sondern auch Gruppierungen aus der Mitte der Gesellschaft, bei denen man ganz genau hinschauen sollte. Umfangreiches Bild- und Videomaterial veranschaulichte die hervorragend recherchierten Informationen des Referenten, eine rege Diskussion folgte im Anschluss. „Herzlichen Dank für den spannenden Vortrag gestern Abend. Es ist erschreckend zu hören, wie weit die rechten Umtriebe im Allgäu schon aktiv sind“, so das Fazit einer Teilnehmerin.

Interessierte können weitere Veranstaltungen rund um die Themen Diskriminierung und Rassismus im Rahmen der allgäuweiten Wochen gegen Rassismus besuchen, die mit einer Fachtagung an der Hochschule Kempten am 21. Mai 2022 schließen. Infos zur Fachtagung und zu allen Sternveranstaltungen unter www.fachtagung-allgaeu.de, zur Arbeit von Allgäu ⇒ rechtsaußen unter <https://allgaeu-rechtsaussen.de/>.